



PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT  
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

**Prof. Dr. habil. Peter Klein**

Kunstsammlungen

Veste Coburg

Tel.: 04105 4341  
Fax: 04105 151308  
E-Mail: pklein1701@aol.com

Datum: 03.03.2016

Unser Zeichen: KI

## **Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Martin Luther“ (Lucas Cranach d. Ä., Inv.-Nr. M417)**

---

Bei der einteiligen Buchenholztafel (39,5 x 25,5 cm) ließen sich folgende Jahrringe messen, die mit Hilfe einer Buchenchronologie wie folgt eingeordnet werden konnten:

Brett I	152 Jahrringe	1522 - 1371
---------	---------------	-------------

Das Brett stammt aus demselben Baum wie die Bretter für folgende Gemälde:

- „Junger Patrizier (Berlin Gemäldegalerie Inv. Nr. 618)
- „Hans Melber“ (Alte Pinakothek, München, Inv.-Nr. WAF169), I,II
- „Junges Mädchen“ (Louvre, Paris, Inv.-Nr. RF 1767),
- „Junge Frau“ (Sinebrychoff Museum, Helsinki, Inv.-Nr. 316)
- „Johann der Beständige“ (Schloßmuseum, Weimar, Inv.-Nr. G 6 B II)
- „Silbernes Zeitalter“ (Louvre Paris Inv. Nr. RF 1184)
- „Herzog Johann von Sachsen“ (Otterloo 67 B I)
- „Frau von Schleinitz“ (Schloßmuseum Weimar G1151, I)

Der jüngste Jahrring stammt aus dem Jahr 1522.

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1522 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit des Holzes von zwei Jahren könnte das Gemälde somit ab 1522 entstanden sein.

Prof. Dr. Peter Klein